







**Friedrich Wilhelm**  
 Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-  
 Aktien-Gesellschaft  
**Berlin W. 64, Behrenstrasse 59/61.**  
 Errichtet 1866.  
 Neue Anträge in 1903: über 70 Millionen Mark.

**Weltpolice**

Vollkommenste Form der Lebensversicherung.  
 Ohne Prämienerrhöhung.  
 Unanfechtbar vom Tage der Einlösung ab mit geringer Ein-  
 schränkung.

**Absolut unanfechtbar**

nach einjährigem Bestehen. Aus § 3 der Versicherungs-  
 Bedingungsart.

Nach Ablauf des ersten Versicherungs-  
 jahres erleidet die Unanfechtbarkeit  
 der Police überhaupt keine Ausnahme  
 mehr, dergestalt, dass im Sterbefalle die Zahlung  
 der versicherten Summe von der „Friedrich  
 Wilhelm“ an alle einzellich Gräbern mehr  
 beanstandet werden kann, vorausgesetzt, dass  
 sämtliche dem Alter des Versicherten entsprechenden  
 Prämien rechtzeitig gezahlt sind.

Bevor man eine Versicherung abschliesst, verstatte man  
 nicht, sich über die Einrichtungen der „Friedrich Wilhelm“ zu  
 unterrichten. Ausführliche Auskunft bereitwillig. [905]  
 Bureau: Halle a. S., Meckelstrasse 1.

**Zuckerraffinerie Halle.**

Gemäß § 18 unseres Gesellschaftsstatutes werden die Aktionäre  
 der Zuckerraffinerie Halle hierdurch zu einer auf **Donnerstag,  
 den 9. Februar 1905, vormittags 11 Uhr** im Hotel  
 zur „Stadt Hamburg“, hieselbst, abzurufenen  
**außerordentlichen Generalversammlung**  
 eingeladen. [912]

Gegenüber der Tagesordnung sind:

1. Antrag auf Verlegung des Gesamtbetriebes nach der Bahnhof-  
 raffinerie und Verhellung der erforderlichen Neubauten und  
 Betriebseinrichtungen dazwischen;
2. im Falle der Annahme des Antrages sub 1:  
 Beschluß über Verarmung des Aktienkapitals um eine Million Mark  
 und entsprechende Veränderung der Statuten § 3 und 19 des  
 Gesellschaftsstatutes.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung mit  
 Stimmberechtigung teilzunehmen beabsichtigen, haben gemäß § 19  
 unseres Gesellschaftsstatuts 8 Tage vorher oder die in demselben § 19  
 enthaltenen Bestimmungen entgegen, dem  
 in Gesellschaftsstatute der Gesellschaft,  
 oder bei Herrn H. F. Lehmann in Halle a. S.,  
 oder beim Halleischen Bank-Verein von Kuitseh,  
 Kämpf & Co. in Halle a. S.,  
 oder bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt  
 (Abteilung Becker & Co.), Schulstrasse 2 in Leipzig,  
 zu hinterlegen.

Die Unterlegung hat spätestens bis einschliesslich Montag,  
 den 6. Februar d. J., während der üblichen Geschäftsstunden  
 unter Vorlegung eines Nummernverzeichnisses stattzufinden.  
 Halle a. S., den 17. Januar 1905.

**Zuckerraffinerie Halle.**

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates:  
**R. Riedel.**

**Hans u. Grundbesitzer-Verein, e. V., Halle a. S.**

Mittwoch, den 18. Januar 1905, abends 8 1/2 Uhr  
**General-Versammlung**

im kleinen Saale der „Kaiseräle“, G. Hirschstr. 51, zu welcher mit  
 der Bitte um recht zahlreicher Teilnahme ergeben eingeladen wird.  
**Tages-Ordnung:** [908]  
 1. Eröffnung des Jahresberichtes. 2. Rechnungslegung und Ent-  
 lastung nach Anhörung der Revisoren. 3. Neue bzw. Ergänzungs-  
 wahlen für den Aufsichtsrat und Ernennung der Revisoren. 4. Mitteil-  
 ungsvermittlung. 5. Antragswesen. 6. Kanalbenutzungsgebühren. 7. Ver-  
 zinsendes. Der Vorstand.

Zu der am Mittwoch, den 25. Januar d. J., nachm. 3 Uhr  
 im **Wenzigen Gasthof** stattfindenden  
**General-Versammlung des**  
**Werde-Versehrungs-Vereins zu Sennewitz**  
 wird hiermit ergeben eingeladen.  
 Sennewitz bei Halle-Neuh. den 14. Januar 1905.  
 Der Vorstand.  
**A. Haedicke. B. Reiche.**  
 Tagesordnung: Rechnungslegung.  
 Wahl des Vorstands. [921]

**General-Versammlung des**  
**Werde-Versehrungs-Vereins zu Sennewitz**  
 wird hiermit ergeben eingeladen.  
 Sennewitz bei Halle-Neuh. den 14. Januar 1905.  
 Der Vorstand.  
**A. Haedicke. B. Reiche.**  
 Tagesordnung: Rechnungslegung.  
 Wahl des Vorstands. [921]

**A. Haedicke. B. Reiche.**  
 Tagesordnung: Rechnungslegung.  
 Wahl des Vorstands. [921]

**DAVID'S DAVID'S**  
**MIGNON- MIGNON-**  
**KAKAO SCHOKOLADE**

per Pfd. Mk. 1.00, 1.50, 2.00 u. 2.40  
 ist das feinste Fabrikat der Welt.  
 FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.

per 1/4 Pfd. Packet 40, 50, 60 Pfg  
 ist das feinste Fabrikat der Welt.  
 FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.

**Töchterpensionat Bad Egersburg i. Thür.**

Annahme v. Schülern u. Konfirmanden. Geb. häusl. u. weitläufige Anstalten.  
 Baden, Musik, fr. Sprachen, Kunstsch. i. Kunst, bei häusl. Tisch, Musik,  
 die feil. Erfolge, die gesunde, außerordentl. gesunde Diät (600 m) mit  
 mid. Unterricht, u. Erziehung. Näh. u. Brod. d. d. Vorleserin Clotilde Harz.  
 Oberrealschule in Entwicklung zu Delitzsch.

Neuqual-Abiturienten, welche auf eine Realanstalt überzugehen  
 beabsichtigen, können ab dem 1. März 1905 in dieser Oberrealschule Aufnahme  
 finden. Nähere Auskunft erteilt  
**Director Dr. Wahte.**

Hier die Anfertigung von: Paul Perthen, Halle a. S. Telefon 108.



**Köstritzer Schwarzbier.**

Dieses altberühmte Bier, welches infolge seines großen Malz- und Würge-Eytrahses  
 und geringen Alkoholgehaltes besonders Kindern, Diätartern, Wöchnerinnen, nährreichen  
 Wüstern und Rheumalecgenten jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten em-  
 pfohlen wird, ferner

**Blume des Ostertales,**

ebenfalls als Gesundheitsbier empfohlen, reines kräftiges Getränk von vorzüglicher Güte  
 und angenehmem Geschmack, welches billiges Hausgetränk, ist zu haben in [7828]

Halle a. S. bei dem **General-Vertreter E. Lehmer,**  
**Haupt-Kontor u. Lager:** Sandbergerstr. 7, Fernsprecher 288.  
**II. Kontor:** Böttcherstr. 2, Fernsprecher 1267.

Ferner in Halle a. S. bei: Herrn Niessen, Mittelstr. 5, Wilh. Köpfer, Alter Markt 8,  
 Joh. Brandt, Gr. Wallstr. 12, Carl Schöne, Gr. Wallstr. 9, Ed. Moritz, Brüderstr. 7, Karl  
 Krause, Fortstr. 35, Curt Gebauer, Beberstr. 27, Oswald Weise, Subwig-Bauerstr. 7, 29;  
 in Jörbig bei Fr. Metzler, Wilh. Otto; in Butterfeld bei Wilh. Freier; in Oberdröbzig a. S. bei  
 Rud. Kautz; in Sauchaß bei Carl Albers; in Wölsch bei Salte bei Ernst Ackermann; in  
 Ganderleben bei Hugo Würzig; in Artern bei H. Slock; in Quedlinburg bei E. Buchmann  
 Nachf.; in Gernheim bei Heinrich Ziegler; in Gersdorf bei Wilhelm Rausche, D. Schröder,  
 A. Brämer; in Ballenstedt bei Ad. Sieseman und R. Spangenberg; in Giebißen bei C. Lendweg,  
 Ed. Lierfelz; in Wölschleben bei Gustav Rabe, E. & H. Neumann, Heine. Arpe; in Merseburg  
 bei A. Weitzel, K. Schmiedel, Alst. Kerst.

Man verlange ausdrücklich nur das echte  
 „Köstritzer Schwarzbier“.

**Kaisersäle.**  
**Dienstag, den 17. Januar, abends 7 1/2 Uhr:**

**IV. Philharmonisches Konzert**  
 des Winderstein-Orchesters aus Leipzig.

Solistin: Frau Grumbacher-de Jong (Sopran).  
**Programm:** Symphonie Nr. 5 C-moll v. Beethoven. Arie  
 aus der Oper „Giulio“ v. Corneilus. Maria Stuart, symphon.  
 Dichtung v. Paul Erdel (Mannskrip.). Lieder: Mädchenlied,  
 Meine Liebe ist grün, Am Sonntag Morgen, Ständchen v. Brahms.  
 Ouvertüre „Benvenuto Cellini“ v. Berlioz.

Konzertflügel „Blüthner“, Vertreter: B. Döll, hier.  
 Eintrittskarten zu 3.10, 2.10, 1.55 und 1.05 Mk. in der  
**Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothan,**  
 Gr. Steinstrasse 14. — Fernsprecher 2835. [716]

**Lehrerinnenverein.**

Vorträge über die deutsche Kunst in der zweiten  
 Hälfte des 19. Jahrhunderts von Fr. Dr. Gosche  
**Freitag 5 Uhr** im Gemeindefaule Albrechtstr. 27.  
 Beginn am 20. Januar. [939]  
 Dauerkarten zu 6 Mk. bei Fr. Schubring, Karlstr. 15. Einzel-  
 karten an der Saalstr. Der Vorstand.

**Sing-Akad. Dienstag 6 Uhr** Uebung für Damen  
 Volkssch. M. Bruch, Gustav Adolf.  
 Anneld. b. Professor Renke, Bernburgerstr. 30, V. 10—11.

**Konzert**  
 des  
**Gefängnisvereins für die Stadt Halle a. S.**

am **Donnerstag, den 19. Januar 1905, abends 8 Uhr**  
 in den „Kaisersälen“.

ausgeführt von den Herren Kg. Musikdirektor Rosenmeyer-Erfurt,  
 Konzertmeister Bruno Henrich, Musikdirektor Hopfer u. Musikdirektor  
 Schwendler (Streichquartett), der Gesangsleiterin Fräulein Marianne  
 Ehrig, den Herren Pastor Witte und Pastor Hellmann (Klavier), Fräulein  
 Elise und Hedwig Krause, Herrn Lehrer Hoffmann und Herrn Pastor  
 Hellmann (Gesangsquartett).

1. Andante mit Variationen für 2 Pianoorte op. 46 Rob. Schumann.  
 (die Herren Witte und Hellmann).  
 Begrüßungsansprache des 1. Vorsitzenden, Herrn Ersten Staats-  
 anwaltes, Geh. Justizrates Hacker.
2. Rezitativ u. Arie a. d. Oper „Alessandro Stradella“ F. von Flotow.  
 (Fräulein Ehrig und Herr Hellmann).
3. Streichquartett C-dur . . . . . W. A. Mozart.  
 (die Herren Rosenmeyer, Henschel und Schwendler).
4. a) L. Satz aus dem II. Violinkonzert (Klavier) f. S. Bach.  
 (die Herren Henschel und Güntz).  
 b) L. Satz aus dem II. Violinkonzert (Klavier) f. L. Spohr.  
 (die Herren Henschel und Güntz).
5. a) Das Veilchen . . . . . W. A. Mozart.  
 b) Ach, wenn ich doch ein Imchen wär für Gesang mit  
 c) Ich muss nun einmal singen mit Klavier W. Taubert.  
 (Fräulein Ehrig und Herr Hellmann).
6. a) Mazurka op. 33 Nr. 4 . . . . . Fr. Chopin.  
 b) Walzer op. 70 Nr. 1 . . . . . (Herr Witte).

Schlusswort des Schatzmeisters des Gefängnisvereins, Herrn  
 Stadtrates und Justizrates Elze.

7. 3 Quartette für Sopran, Alt, Tenor und Bass  
 a) Neujährlied . . . . . F. Mendelssohn-Bartholdy.  
 b) Sandmännchen (Volklied).  
 c) Gute Nacht . . . . . Rob. Schumann.
- Die Verkaufsstellen für den Vertrieb des Programms, das  
 50 Pfg. kostet und zum Eintritte berechtigt, sind: Papierhandlung  
 Bretschneider, Steinweg 55/56; J. Fricke Buchhandlung, Alte Pro-  
 menade 7; Mühlmanns Buchhandlung, Barfüßerstr. 15; H. Hothans  
 Hofmusikalienhandlung, Gr. Steinstr. 14; R. Kochs Hofmusikalien-  
 handlung, Alte Promenade 1 a; S. Simons Papierhandlung, und die  
 beiden Zigarrenhandlungen von Steinbrecher & Jasper, Marktplatz 1  
 und Scharenstr. 1, die Buchhandlung der Stadtmission, Weiden-  
 plan 4 und das Bureau des Gefängnisvereins, Karlstr. 16. [801]

**Ohrenschützer, Brust- und Rückenwärmer, Leibbinden, Einlegesohlen in Schuhe aus Kagenfell empfiehlt**  
**H. Schnee Nachf.**  
 A. Ebermann,  
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

**Woher???**  
 beziehe ich ein will. frisches u.  
 leckeres Fischöl?  
 Man bestelle direkt u. b. D. Hoffe  
 b. Degeners Fisch Groß. Ver.  
 Weinmünde 15 E. Frankfurt  
 u. send. frei. 1500 Gramm  
 Erdbeeren. 125 echte deutsche  
 Anthon. Früchte 1 1/2. neu  
 Oelfard. 1 D. ca 20—25 Mann.  
 Fr. der 1 frisch, fett. Nussbaal.  
 u. 100 echte Spritz. fr. Ball. u.  
 Braut. g. Gekochter u. 4 1/2. [634]

**Vernickeln, Verzinnen, Bronzieren**  
 bei **Ferd. Haassengler,**  
 Barfüßerstr. 9, Fernspr. 1196.  
 Feinmalagen, Radnagen,  
 Gewicht billig Gr. Markt 23.

**Paul Schauseil & Co.**  
 HALLE A. S.  
 BITTERFELD-DELITZSCH-EILENBURG.  
 Wir vermieten in der in unserem Bankgebäude  
**Halle a. S., Poststrasse Nr. 18**  
 nach den neuesten technischen Erfahrungen erbaut  
**STAHLKAMMER**  
 stählerne Schrankfächer (Safes)  
 in verschiedener Größe und übernehmen ferner zur  
 Aufbewahrung in derselben für längere oder kürzere  
 Zeit **verschllossene Depots** (Kisten, Koffer usw.).  
 Vermietungs-Bedingungen sind an unserer Kasse  
 erhältlich. [918]

**Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft.**

**Hochfeine Sauerfruchtorten**  
 empfiehlt  
**Hof Konditorei Dietze,**  
 Am Richter, Gte Mühlweg. [576]

**Die wichtigste Frauenfrage:**  
**Die Pflege und Erhaltung der Schönheit bis ins hohe Alter,**  
 mit dem feinsten Rongeeßer bei Gegen-  
 tritt genau kontrolliert werden, ab-  
 weicht von der allgerühmten Bedeutung  
 der Schönheitspflege nicht geringes  
 in die Augen, die in der Natur, die unter  
 dem Namen **Hobosin** die größte Ver-  
 breitung erlangt und durch seine aus-  
 gezeichnete Wirkung die Haut  
 aller Damen herbeizuführen hat. Jede  
 Dame, welche die Schönheit mit **Hobosin**  
 beherrscht, wird die ununterbrochene  
 Achtung genießen, wie nach den  
 neuesten ein frisches, jugendliches Aussehen  
 um dem Spiegel ihr entgegensteht.  
**Hobosin** ist ein Veredelungs-  
 mittel aus überaus feiner, sofortiger  
 Wirkung, noch u. e. aus feiner  
 besteht, nicht, daß es aus feiner  
 ist. Die Schönheit mit **Hobosin** zu  
 ist kein Geheimnis, sondern ein  
 jedes, wenn man einmal erkannt, hat, besteht  
 über dem Dammort und ist sehr zu empfehlen.  
 Ein Flacon Mk. 2.—, Complicaten Mk. 5.—. Jedes Flacon  
 mit ein 1/2 Flacon gratis über rationelle Preise beigegeben.  
**E. A. Weidemann, Liebenburg** (Hann.).  
 Sachliche Anmerkungen über **Hobosin** den  
 folgende Artigkeit. — U. e. f. f. f. f.  
 Frau & Co. in S. — ein Brief mit  
 ist Ihnen nur möglich, daß ich die  
 Gratitude. S. in S. — die mit  
 sich selbst zufriedener und ist  
 der Schickung.  
 Die Schickung der Original-Anmerkungen  
 in meinem Comptoir abholt.

Mit 2 Beilagen.





Auf  
höchster  
Stufe.



Unsere Produktion  
pro 1904  
von über

**2 Millionen**

ganzen Flaschen

**Henkell Trocken**  
etc.

(*genau 2.060.812/1Flaschen*)

ist wiederum die  
weitaus grösste  
Deutschlands.

**Henkell & Co. Mainz.**

Ge $\ddot{u}$ ndet 1832.

Depot und Alleinverkauf der Marke „Henkell Trocken“

bei **Franz Traeger, Hoflieferant, Weingrosshandlung, Halle a. S.,**

Rannischestr. 23. \* Fernsprecher Nr. 500.

1900

# Zum Rauchfus u. Pilsner,

Inh.: Hermann Schreuer, Bernhadystr. 53,

empfehlte seine elegant eingerichteten Restaurations- und Vereinslokalitäten.  
**f. Küche. — Pilsner u. Kronenbräu aus Rauchfus' Brauereien A.-G.**

**Grosse Auswahl**  
 Zöpfe, Haarunterlagen  
 nur im Spezialgeschäft  
**G. Niedermann,**  
 Obere Leipziger-  
 strasse 45,  
 Hotel Stadt Berlin. 1915

**Stadttheater in Halle a. S.**  
 Dienstag, den 17. Jan. 1905:  
 12. U. i. M. Beaumont, ung. 1. Biet.  
 Unter Mitwirkung des gemiederten  
 Götz der neuen Sing-Akademie.  
 — Beständiger Orchester. —

**Weißerfänger v. Nürnberg.**  
 Oper in 3 Akten von H. Wagner.  
 Regisseur: Theo Raven.  
 Dirigent: Kapellmeister B. Mittel.

**Personen:**  
 Hans Sachs, Schuler M. Soomer.  
 Veit Hann, Gold.  
 Schmidt, M. Nohot.  
 Stum Vogelung, H. Böttcher.  
 Konrad Nachtigall,  
 Spengler, Theo Raven.  
 Sigis Wetzmeister,  
 Stadtschreiber, A. Mannam.  
 Fritz Kothner, Bäder Carl Mühl.  
 Helfthalor Horn, Hinn-  
 acher, C. Kübben.  
 Ulrich Göttinger,  
 Weiskämmer, A. Schöne.  
 Nauhaus Moller, F. Fern.  
 Schneider, H. Fern.  
 Hermann Dietel, M. Noh.  
 Leisenhender, M. Noh.  
 Hans Schwarz,  
 Stenograph, F. Pfleger.  
 Hans Fels, Kaufm.  
 Schmidt, M. Honroth.  
 Walthar Stolzing, ein  
 junger Ritter aus  
 Franzen, Dr. Banosch.  
 David, Sachs, Gebr.  
 tube, F. Gruffel.  
 Cos, Wagner Tochter M. Glediad.  
 Magdalena, Gwas  
 Rime, M. Ulrich.  
 Ein Mädchen, Theo Raven.  
 Mäxchen und Frauen aller  
 Stände, Schützen, Mädchen, Volk.  
 Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.  
 Staffenöffnung 6 1/2 Uhr. Anf. 7 Uhr.  
 Ende nach 11 Uhr. 1895

**Wittwoch, den 18. Jan. 1905,**  
 nachmittags 3 1/2 Uhr:  
 Letzte Weinachts-Kinder-Vorstellung.  
 Mit kleinen Breiten.  
**Klein-Bühnen.**  
 Weihnachtskomödie mit Gesang u.  
 Tanz in 5 Akten v. C. M. Götner.  
 Abends 7 1/2 Uhr:  
 122. St. i. M. Beaumont, ung. 2. Biet.  
**Oberon.**  
 Rom. Oper in 4 A. u. C. M. v. Weber.

**Neues Theater,**  
 Direction E. M. Mauthner.  
 Dienstag, d. 17. Jan. Anf. 8:  
**Der unglückliche Thomas.**  
 Mittwoch nachm. 4 Uhr:  
 60, 40, 20 Bfg. Die Eare  
 von Edermann, 1896  
 Abds. 8: Gastspiel Leipziger  
 Schauspielhaus.  
 Der Meister von Vahr.

**Walthalla-Theater.**  
 Inhaber: Otto Herrmann.  
 Neu! 10 heute: Neu!  
**La Bera,**  
 Wundergrosen-Zimmer.  
 Die weiblichen Wäldchen.  
 Damen-Gesangs-Ensemble.  
**Otto Richard,** Samoiloff.  
**The Tups,**  
 amerikanische Entertainment.  
**Lotte Mendt,**  
 Vortrag-Soubrette.  
**The 3 Newcomes,**  
 equitativster Akt.  
**Les Clowns,** neuer Spezialakt.  
**Clair Hoesl,** Soubrette.  
**Meisters Biophon,**  
 die neueste Erfindung der  
 Gegenwart.  
**Les Montecinos,**  
 afroantische Tanz-Parodien.  
**Julius Greenbaum,**  
 deutsche Biophon-Comp.  
 u. f. w. 1898  
 Trotz des großen Programms  
**Saalplatz 50 Bfg.**  
 Vom neuesten stets  
 das neueste.

**Apollo-Theater.**  
 Direction: Gustav Poller.  
 Ab 16. Januar 1905:  
 Das völlig neue  
**Monstre-Prachtprogramm.**  
 Die größte Genation  
 der Saison 1904/05:  
**Captain M. Rudolf**  
 mit feinen  
 Gesticnen, Fierden u. Hund-  
 en. Das Phänomenhafte,  
 was bisher in der Dresseur-  
 von Tieren erreicht wurde.  
**Captain Rudolf**  
 hatte die hohe Ehre, vor  
 vielen Fürstlichen mit  
 seiner einzig in der Welt  
 existierenden Dresseur auf-  
 treten zu dürfen und wurde  
 hierfür mit den höchsten Aus-  
 zeichnungen geehrt.

**Namdroux u. Clemence,**  
 herausragende Bühnen-Lust-  
 st. ff.  
**Stoffen-Br.**  
 mit ihrer hochförmlichen Neuart  
 als, hochspringer.  
**8 Phantom Guards**  
 (Geittrarde), großes Damen-  
 Gesangs- und Verwandlungs-  
 Ensemble.  
**Henry Kaiser,**  
 der bekannte Geittrarmen-  
 Angeler, unter Mitwirkung von  
**Mlle. Eugenie** in feinen  
 einzig dastehenden, vornehm  
 Darbietungen.  
**Hans Girardot,**  
 Humorist in eigenem Genre  
 und mit hochförmlichen  
 Repertoir.  
**Les Takitos,**  
 Serenadenlänger und Cloten-  
 Jmitatoren. 1897  
**Eise Hohenu,**  
 Pianovorträdte.  
**Dröben Wetzinger,**  
 lebende aktuelle Photographien  
 in prächtiger Vorführung.

**Auswärtige Theater.**  
 Dienstag, den 17. Januar 1905.  
 Leipzig (Neues Theater): Bapfen-  
 treich.  
 Weimar (Hoftheater): La Traviata.

**Halte dich warm**  
 und trage  
 Zellenwärmer, Leibwärmer,  
 Armewärmer, Rückenwärmer,  
 Brustwärmer, Magenwärmer,  
 Nierenwärmer, Kopfwärmer,  
 Fußwärmer, Schenkelwärmer,  
 Armwärmer, Schulterwärmer,  
 Halswärmer, Ohrenwärmer,  
 Bettjücker,  
 Frauenjücker,  
 Säuterkragen, Jagdwespen,  
 Strickjücker, Strümpfe,  
 Sandjücker, Strümpfchen,  
 Normal-Unterkleidung  
 für Damen, Herren und Kinder.  
 Zu haben 1916  
 in unübertroffener Auswahl  
 zu billigen Preisen bei  
**Julius Bacher**  
 Halle a. S.,  
 Leipzigerstraße 12.  
 Fernsprecher 2629.  
 Mitglied d. Reichs-Exportvereins.

**Pollepsi heilbar!** Von der  
 Gelehrte ist in. Raden  
 durch die Kurperlung von Dr. ph.  
 Quant in Warendorf i. W.  
 glänzend geheilt u. dankt Herrn  
 Quant hierfür best. 1919  
**J. Müller,** Grenz-Dingen i. S.

Die jetzt noch vom Königl. Amtsgericht benutzten  
**Räume in der II. Etage Rathausstr. 4**  
 werden am 1. October frei und sind von da ab, am liebsten zu  
 Bureau- oder sonstigen Zwecken, zu vermieten. Näheres im Finanzrei-  
 sessor Rathausstraße 3, I. Gt. 1906

**Althee-Bonbon**  
 von vorzügl. Wirkung gegen  
 Husten u. Heiserkeit empfiehlt  
 A Paket 25 u. 50 Pf. [110  
**Joh. Miltacher,**  
 Poststr. 11.

**Reklame**  
 Eine Zeitungs-Annonce  
 muss so zum Ausdruck  
 gelangen, dass sie sofort  
 das Auge des Lesers fest-  
 setzt. Je eindringlicher  
 die Annonce auf das Auge  
 wirkt, um so nachhaltiger  
 ist der Eindruck, den  
 der Inhalt der Annonce  
 auf das Gedächtnis des  
 Lesers ausübt. Die Aus-  
 arbeitung von wirksamen  
 Annoncen-Entwürfen u.  
 praktischen Inserenten-  
 plänen übernimmt auf  
 Grand jahrzehntelanger  
 Erfahrung die  
 Annoncen-Expedition  
**Rudolf Mosse**  
 Halle S.  
 Brüderstr. 4.

**Stydenkrankhe**  
 trockene, nässende Schuppenflechte  
 und das mit diesem Leibel verbundene,  
 u. unerträglich Hautjucken beile  
 unter Garantie (ohne Verfü-  
 sigung) selbst denen, die nirgend  
 Heilung fanden, nach langjähriger  
 praktischer Erfahrung. Auf  
 das Verlässlichste führen ruht  
 Deutsches Reichspatent Nr. 136323.  
**H. Groppler,** St. Marien-Drogerie,  
 Charlottenburg, Kantstr. Nr. 97.  
 (1907)

**Personen,**  
 die verlangt werden.  
 Konzeptionelle  
 Vieh-Vericherungs-Gesellschaft,  
 welche auf Versicherungen zu festen  
 Prämien abschließt, beschäftigt  
 unter günstigen Bedingungen  
**zwei Bezirksbeamte**  
 zu engagieren. Die Stellung eignet  
 sich besonders für Landwirte, Beamte  
 a. D. oder Kaufleute, welche zu  
 Verdienstigen Beziehungen haben,  
 sie gut dotiert und sehr auswide-  
 lungsfähig. Endere Lebensdauer  
 einer General-Agentur mit größerm  
 Geizt wird in Aussicht gestellt.  
 Eingebende Bewerbungen schreiben  
 unter Angabe der persönlichen Ver-  
 hältnisse erbeten unter P. 1733 an  
 Daube & Co., m. b. H., Hamburg 11.

**Thüchtige Acquisiteure** und Agenten  
 unter günstigen Bedingungen sucht  
 Vaterländische Vieh-Vericherungs-  
 Gesellschaft zu Dresden, Werd-  
 straße 29. Bitte Prämien-  
 entwicklungsmuster, Sammel-  
 liste Fierden ohne Aufschlagsprämie,  
 Constante Schadenzahlung. (189)  
**20 Mk.** täglich können Personen  
 Nebenerwerb durch Schreibarbeit,  
 häusl. Tätigk. betreiben. s. Näh.  
 Erwerbszentrale in München 23.  
 (187)

**Nebenerwerdienst**  
 sehr guten, das ganze Jahr durch  
 eine Tätigkeit, welche nur leichte,  
 zu Hause ausführbare Schreibarbeit  
 bedingt. Ausführl. Mitteilun-  
 gen geben 20 Pf. Briefmarken frei.  
 Corona-Verlag, Wänden 8. 1908

**Neuerer Hofmeister,**  
 welcher befähigt ist, eine Wirtschaft  
 von ca. 400 Morg. mit Hühnenbau  
 selbständig zu leiten, wird zum  
 1. April gesucht. Meldungen mit  
 Zeugnisbuch, ev. 178  
**Wilh. Arendt, Querfurt.**

**Rebiger Aufseher**  
 bei Fabrikation und Kost zum  
 1. April 1905 gesucht. Offerten  
 erbeten unter Z. v. 43 an die  
 Expedition dieser Zeitung. (720)

**Sandwirtschaf-Gleve.**  
 1. April er. kund. j. gründlichsten  
 Erlernung d. Sandwirtschaf (hoch-  
 interess. Betr. Berse u. Aindese-  
 such) ein geb. j. Mann bei Fam.  
 Anschlag fröl. Aufnahme. Beson-  
 nach Lebensentwurf. (927)

**Rittergut Göttingen II**  
 b. Golberg (Vst. Magdeburg).  
 Suche zum 1. März einen un-  
 verheirateten, durchaus nützeren,  
 herrschaftlichen  
**Kutscher,**  
 der etwas Feldarbeit mit über-  
 nehmen muss. Gehalt 30 Mark.  
**v. Schönberg,** Hauptmann, D.,  
 Rittergut Scipiohof  
 bei Bad Köfen. (923)

**Ein Lehrling**  
 mit guter Schulbildung wird zu  
 Dieren für ein Getreidegeschäft ge-  
 sucht. Off. unt. B. 1. 7716 an  
**Rudolf Mosse, Halle.** (941)

**Ein Lehrling**  
 mit guter Schulbildung wird zu  
 Dieren für ein Getreidegeschäft ge-  
 sucht. Off. unt. B. 1. 7716 an  
**Rudolf Mosse, Halle.** (941)

**Ein Lehrling**  
 mit guter Schulbildung wird zu  
 Dieren für ein Getreidegeschäft ge-  
 sucht. Off. unt. B. 1. 7716 an  
**Rudolf Mosse, Halle.** (941)

**Ein Lehrling**  
 mit guter Schulbildung wird zu  
 Dieren für ein Getreidegeschäft ge-  
 sucht. Off. unt. B. 1. 7716 an  
**Rudolf Mosse, Halle.** (941)

**Ein Lehrling**  
 mit guter Schulbildung wird zu  
 Dieren für ein Getreidegeschäft ge-  
 sucht. Off. unt. B. 1. 7716 an  
**Rudolf Mosse, Halle.** (941)

**Ein Lehrling**  
 mit guter Schulbildung wird zu  
 Dieren für ein Getreidegeschäft ge-  
 sucht. Off. unt. B. 1. 7716 an  
**Rudolf Mosse, Halle.** (941)

**Ein Lehrling**  
 mit guter Schulbildung wird zu  
 Dieren für ein Getreidegeschäft ge-  
 sucht. Off. unt. B. 1. 7716 an  
**Rudolf Mosse, Halle.** (941)

**Ein Lehrling**  
 mit guter Schulbildung wird zu  
 Dieren für ein Getreidegeschäft ge-  
 sucht. Off. unt. B. 1. 7716 an  
**Rudolf Mosse, Halle.** (941)

**Ein Lehrling**  
 mit guter Schulbildung wird zu  
 Dieren für ein Getreidegeschäft ge-  
 sucht. Off. unt. B. 1. 7716 an  
**Rudolf Mosse, Halle.** (941)

**Ein Lehrling**  
 mit guter Schulbildung wird zu  
 Dieren für ein Getreidegeschäft ge-  
 sucht. Off. unt. B. 1. 7716 an  
**Rudolf Mosse, Halle.** (941)

**Ein Lehrling**  
 mit guter Schulbildung wird zu  
 Dieren für ein Getreidegeschäft ge-  
 sucht. Off. unt. B. 1. 7716 an  
**Rudolf Mosse, Halle.** (941)

**Ein Lehrling**  
 mit guter Schulbildung wird zu  
 Dieren für ein Getreidegeschäft ge-  
 sucht. Off. unt. B. 1. 7716 an  
**Rudolf Mosse, Halle.** (941)

Suche für verb. Gärtner, 29 J.,  
 den ich aufs beste empf. l. auf Gut  
 od. Villa bewand. Stell. Off. ev.  
 Schloßweg, Stadig, Grenchen (Sch.).  
 (18)

**Junger verheir. Gärtner,**  
 in Blumen- und Champagnenau-  
 gen, Gemüse- und Obstbau, lüch.  
 gef. auf gute Bezahlung, Stellung auf  
 bestem Gute od. in feinem Saule.  
 Frau ist im 77ten u. 80ten, desgl.  
 Ersteren uim, gemandt. Angebote  
 unter B. k. 1715 an **Rudolf**  
**Mosse, Halle S.** (940)

Für ein junges Mädchen, welches  
 im vorigen Jahre hier die Wirtschaft  
 erlernt hat, lude ich Stellung als  
**Mamsell** (937)  
**Grau Frau Wanser,**  
 Rittergut St. Ulrich b. Mädeln.

**Bermietungen.**  
**Albrechtsstraße 1,**  
 Gebenverger, herrsch. II. Etage,  
 7 Zim., Hall, s. l. 4. zu vermietn. n.  
 Näheres beliebig. (719)

**I. hoherrsch. II. Etage,**  
 8 Zimmer mit Zubehö, ohne  
 vis-a-vis, mit herrlichem Ausbld,  
 per sofort od. 1. April 05 zu vermie-  
 ten bei **C. Rich. Ritter,**  
 Näheres zu erfragen im Fabrik-  
 gebäude, Königstraße 6. (86)

**Geldverkehr.**  
**19000 Mk.**  
 sind auf 1. Ackerhypothek zum  
 1. April 05 auszuliehen. Off. unt.  
 Z. e. 49 an die Exped. d. Ztg.

**50 000 Mark**  
 können auf gute Haus- oder Acker-  
 hypothek sofort oder später von  
 Selbsthaler bezogen werden.  
 Offerten unter B. p. 7678 an  
**Rudolf Mosse, Halle.** (770)

**Familiennachrichten.**  
**Stabts-Anzeige.**  
 Geburts-Anzeige.  
 Heute schenkte uns Gott  
 einen gesunden Jungen.  
 Merzberg, d. 14. Jan. 1905.  
 Pastor **Jordan** (94)  
 und **F. au geb. Loofs.**

**Stabts-Anzeige.**  
 Es hat dem Herrn gefallen, meinen lieben Mann, den  
**Kaufmann Otto Weddy**  
 am Sonntag, den 15. Januar, früh 8 1/2 Uhr aus seinem arbeits-  
 reichten, rastlosen Leben zu ewigen Ruhe beimzuholen.  
 Zu **seiner sämtlicher Hinterbliebenen:**  
**Elisabeth Weddy geb. Langhein.**  
 Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 18. d. Mts., nachm.  
 2 Uhr vor der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

**Stabts-Anzeige.**  
 Es hat dem Herrn gefallen, meinen lieben Mann, den  
**Kaufmann Otto Weddy**  
 am Sonntag, den 15. Januar, früh 8 1/2 Uhr aus seinem arbeits-  
 reichten, rastlosen Leben zu ewigen Ruhe beimzuholen.  
 Zu **seiner sämtlicher Hinterbliebenen:**  
**Elisabeth Weddy geb. Langhein.**  
 Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 18. d. Mts., nachm.  
 2 Uhr vor der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

**Stabts-Anzeige.**  
 Es hat dem Herrn gefallen, meinen lieben Mann, den  
**Kaufmann Otto Weddy**  
 am Sonntag, den 15. Januar, früh 8 1/2 Uhr aus seinem arbeits-  
 reichten, rastlosen Leben zu ewigen Ruhe beimzuholen.  
 Zu **seiner sämtlicher Hinterbliebenen:**  
**Elisabeth Weddy geb. Langhein.**  
 Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 18. d. Mts., nachm.  
 2 Uhr vor der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

**Krieger-Begräbnis-Verein.**  
 Nach kurzem Krankenlager verschied am 13. d. Mts., abends  
 9 Uhr im Alter von 55 Jahren unser lieber Kamerad, der  
**Stationsvorsteher a. D.**

**Wilhelm Grahn.**  
 Wir versieren in ihm ein treues Mitglied und werden sein  
 Andenken stets in Ehren halten.  
 2 er Vorstand des **Krieger-Begräbnis-Vereins** zu Salza. S.  
**Behren,** Witzgenfer.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 17. d. Mts., nachm-  
 2 Uhr vor der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. — Stub  
 Straßburg, Gr. Steinstraße, um 1 1/2 Uhr nachm. an.

**Nachruf.**  
 Am 13. Januar verschied im 88. Lebensjahre der  
**Alfber Gottfried Zwanzig.**

Fast ein halbes Jahrhundert hat der Verezialist unserer Ge-  
 meinde als Kirchenrat, Altkleriker und Kirchenrat gedient.  
 Seine Treue, Wissenswertigkeit und Friedfertigkeit, sein frommer  
 und gerechter Wandel dienten der Gemeinde zum Vorbild. Sein  
 Andenken bleibt unter uns im Segen!  
**Nauendorf a. B.** (928)  
**Der Gemeindeführer.**

**Todes-Anzeige.**  
 Am 14. d. Mts. entlichet  
 unsere liebe Tante, die Rentierin  
**Frau Pauline Ziegler**  
 geb. Kunze  
 in Salzwedel im 74. Lebensjahre.  
 Die Verwandten.  
 Die Beerdigung findet am  
 Dienstag, nachm. 3 Uhr vor  
 Trauerpoute aus statt. (934)

**Todes-Anzeige.**  
 Am 14. d. Mts. entlichet  
 unsere liebe Tante, die Rentierin  
**Frau Pauline Ziegler**  
 geb. Kunze  
 in Salzwedel im 74. Lebensjahre.  
 Die Verwandten.  
 Die Beerdigung findet am  
 Dienstag, nachm. 3 Uhr vor  
 Trauerpoute aus statt. (934)

**Todes-Anzeige.**  
 Am 14. d. Mts. entlichet  
 unsere liebe Tante, die Rentierin  
**Frau Pauline Ziegler**  
 geb. Kunze  
 in Salzwedel im 74. Lebensjahre.  
 Die Verwandten.  
 Die Beerdigung findet am  
 Dienstag, nachm. 3 Uhr vor  
 Trauerpoute aus statt. (934)

**Todes-Anzeige.**  
 Am 14. d. Mts. entlichet  
 unsere liebe Tante, die Rentierin  
**Frau Pauline Ziegler**  
 geb. Kunze  
 in Salzwedel im 74. Lebensjahre.  
 Die Verwandten.  
 Die Beerdigung findet am  
 Dienstag, nachm. 3 Uhr vor  
 Trauerpoute aus statt. (934)

**Todes-Anzeige.**  
 Am 14. d. Mts. entlichet  
 unsere liebe Tante, die Rentierin  
**Frau Pauline Ziegler**  
 geb. Kunze  
 in Salzwedel im 74. Lebensjahre.  
 Die Verwandten.  
 Die Beerdigung findet am  
 Dienstag, nachm. 3 Uhr vor  
 Trauerpoute aus statt. (934)

**Todes-Anzeige.**  
 Am 14. d. Mts. entlichet  
 unsere liebe Tante, die Rentierin  
**Frau Pauline Ziegler**  
 geb. Kunze  
 in Salzwedel im 74. Lebensjahre.  
 Die Verwandten.  
 Die Beerdigung findet am  
 Dienstag, nachm. 3 Uhr vor  
 Trauerpoute aus statt. (934)

**Todes-Anzeige.**  
 Am 14. d. Mts. entlichet  
 unsere liebe Tante, die Rentierin  
**Frau Pauline Ziegler**  
 geb. Kunze  
 in Salzwedel im 74. Lebensjahre.  
 Die Verwandten.  
 Die Beerdigung findet am  
 Dienstag, nachm. 3 Uhr vor  
 Trauerpoute aus statt. (934)

**Todes-Anzeige.**  
 Am 14. d. Mts. entlichet  
 unsere liebe Tante, die Rentierin  
**Frau Pauline Ziegler**  
 geb. Kunze  
 in Salzwedel im 74. Lebensjahre.  
 Die Verwandten.  
 Die Beerdigung findet am  
 Dienstag, nachm. 3 Uhr vor  
 Trauerpoute aus statt. (934)

**Todes-Anzeige.**  
 Am 14. d. Mts. entlichet  
 unsere liebe Tante, die Rentierin  
**Frau Pauline Ziegler**  
 geb. Kunze  
 in Salzwedel im 74. Lebensjahre.  
 Die Verwandten.  
 Die Beerdigung findet am  
 Dienstag, nachm. 3 Uhr vor  
 Trauerpoute aus statt. (934)

**Todes-Anzeige.**  
 Am 14. d. Mts. entlichet  
 unsere liebe Tante, die Rentierin  
**Frau Pauline Ziegler**  
 geb. Kunze  
 in Salzwedel im 74. Lebensjahre.  
 Die Verwandten.  
 Die Beerdigung findet am  
 Dienstag, nachm. 3 Uhr vor  
 Trauerpoute aus statt. (934)

**Todes-Anzeige.**  
 Am 14. d. Mts. entlichet  
 unsere liebe Tante, die Rentierin  
**Frau Pauline Ziegler**  
 geb. Kunze  
 in Salzwedel im 74. Lebensjahre.  
 Die Verwandten.  
 Die Beerdigung findet am  
 Dienstag, nachm. 3 Uhr vor  
 Trauerpoute aus statt. (934)

**Todes-Anzeige.**  
 Am 14. d. Mts. entlichet  
 unsere liebe Tante, die Rentierin  
**Frau Pauline Ziegler**  
 geb. Kunze  
 in Salzwedel im 74. Lebensjahre.  
 Die Verwandten.  
 Die Beerdigung findet am  
 Dienstag, nachm. 3 Uhr vor  
 Trauerpoute aus statt. (934)

**Todes-Anzeige.**  
 Am 14. d. Mts. entlichet  
 unsere liebe Tante, die Rentierin  
**Frau Pauline Ziegler**  
 geb. Kunze  
 in Salzwedel im 74. Lebensjahre.  
 Die Verwandten.  
 Die Beerdigung findet am  
 Dienstag, nachm. 3 Uhr vor  
 Trauerpoute aus statt. (934)

**Todes-Anzeige.**  
 Am 14. d. Mts. entlichet  
 unsere liebe Tante, die Rentierin  
**Frau Pauline Ziegler**  
 geb. Kunze  
 in Salzwedel im 74. Lebensjahre.  
 Die Verwandten.  
 Die Beerdigung findet am  
 Dienstag, nachm. 3 Uhr vor  
 Trauerpoute aus statt. (934)

**Todes-Anzeige.**  
 Am 14. d. Mts. entlichet  
 unsere liebe Tante, die Rentierin  
**Frau Pauline Ziegler**  
 geb. Kunze  
 in Salzwedel im 74. Lebensjahre.  
 Die Verwandten.  
 Die Beerdigung findet am  
 Dienstag, nachm. 3 Uhr vor  
 Trauerpoute aus statt. (934)

**Todes-Anzeige.**  
 Am 14. d. Mts. entlichet  
 unsere liebe Tante, die Rentierin  
**Frau Pauline Ziegler**  
 geb. Kunze  
 in Salzwedel im 74. Lebensjahre.  
 Die Verwandten.  
 Die Beerdigung findet am  
 Dienstag, nachm. 3 Uhr vor  
 Trauerpoute aus statt. (934)



